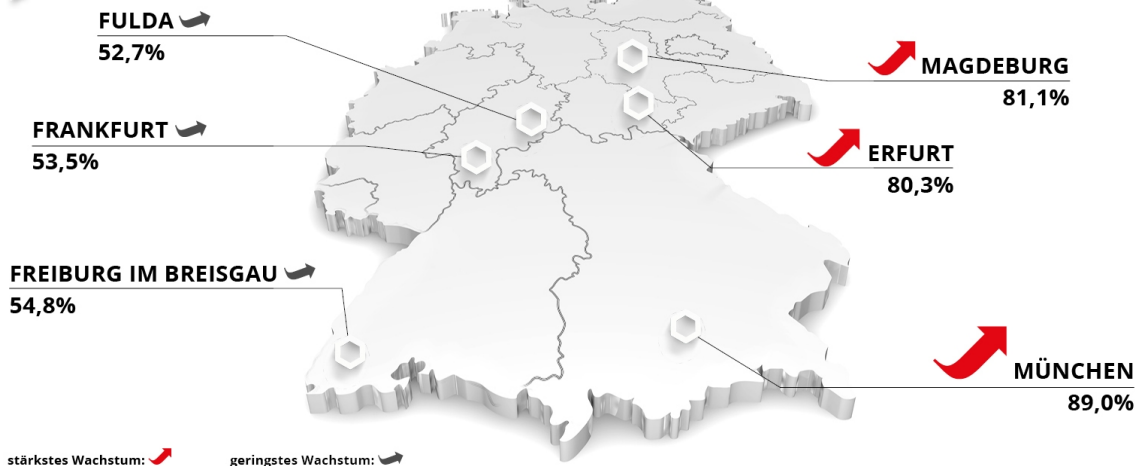


LANGZEITVERGLEICH LACK

2014-2024 (OHNE LACKMATERIAL)

DEKRA

SCHADEN
.NEWS



Erhebung Januar 2024. Die hier angegebenen Werte entsprechen den gesammelten Erfahrungswerten der DEKRA Automobil GmbH und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Eine Haftung von DEKRA und schaden.news ist daher ausgeschlossen. Die Verwendung von Daten und die Veröffentlichung der Grafik ist nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. Quelle: Dekra | Grafik: schaden.news



24.01.2024

DRS LANGZEITVERGLEICH 2014-2024: BIS ZU 97 EURO MEHR IN ELF JAHREN!

Innerhalb der vergangenen elf Jahre ist der DEKRA Reparatur Stundensatz für Karosserie, Lackierung (ohne Lackmaterial) und Mechanik um weit mehr als die Hälfte angestiegen. Das ergab die Langzeitanalyse der schaden.news-Redaktion. Bereits seit 2014 dokumentiert und vergleicht das Fachmagazin als einziges im Unfallschadenmarkt die Entwicklungen des jährlich von DEKRA aktualisierten Reparatur Stundensatzes.

KAROSSERIE: 61,9 PROZENT DURCHSCHNITTLICHE STEIGERUNG

Für das Gewerk Karosserie lag die Steigerung in den vergangenen elf Jahren bei durchschnittlich 61,9 Prozent. Den größten Zuwachs hatte dabei der Reparatur Stundensatz für München. Hier ist die Karosserie-Reparaturstunde heute 88,8 Prozent teurer als 2014. Lag sie damals bei 103 Euro, sind es jetzt 194,50 Euro. Ebenfalls ein überdurchschnittliches Wachstum des DRS Karosserie verzeichnet Berlin mit 75,5 Prozent und Magdeburg mit 74 Prozent. Am geringsten stieg der Karosserie-Stundensatz in Flensburg (43,7 Prozent), Nürnberg (46,1 Prozent) und Köln (51,3 Prozent).

LACKIERUNG: GRÖSSTE STEIGERUNGEN IN MÜNCHEN, MAGDEBURG UND ERFURT

Im Gewerk Lackierung (ohne Lackmaterial) stieg der DRS im Vergleich zu 2014 um durchschnittlich 66,4 Prozent. Spitzenreiter war auch in hier München (89 Prozent). Der Unterschied zwischen 2014 und 2024 lag hier bei satten 97 Euro. Auf Platz zwei folgte Magdeburg (81,1 Prozent), auf Platz 3 Erfurt (80,3 Prozent). Die geringsten Steigerungen gabe es in Fulda (52,7 Prozent), Frankfurt/M. (53,5 Prozent) und Freiburg im Breisgau (54,8 Prozent).

DRS MECHANIK IN MÜNCHEN FAST 90 PROZENT HÖHER ALS VOR ELF JAHREN

Die größte durchschnittliche Steigerung des DRS von 2014 auf 2024 gab es im Gewerk Mechanik. Hier ist in der Langzeitanalyse ein Zuwachs von 66,8 Prozent zu verzeichnen. Die größte Steigerung überhaupt gab es dabei in München mit 89,5 Prozent, gefolgt von Berlin (88,7 Prozent) und Erfurt (75,7 Prozent). In Nürnberg 46,8 Prozent), Köln (50,1 Prozent) und Fulda (53,3 Prozent) fielen die Steigerungen deutschlandweit am geringsten aus.

Die konkreten Preisentwicklungen in 22 Orten für die drei Gewerke Karosserie, Lackierung (ohne Lackmaterial) und Mechanik zwischen 2014 und 2024 sehen Sie in der Bildleiste. [Sie können sich die Übersichten aber auch hier kostenlos herunterladen und ausdrucken.](#)

Ina Otto